



Französisch zahlt sich aus !

Warum Französisch?

Französisch als 1. Fremdsprache am RBG

Chancen auf dem Arbeitsmarkt

Englisch zu sprechen gilt auf dem Arbeitsmarkt inzwischen als Grundvoraussetzung in vielen Berufen. Um sich jedoch von Mitbewerbern abzuheben, reicht das heute nicht mehr aus. Auf dem europäischen Arbeitsmarkt ist es von entscheidendem Vorteil, eine zweite oder gar dritte Fremdsprache zu beherrschen. Und unser Nachbar Frankreich spielt hier eine herausragende Rolle als wichtigster Exportpartner Deutschlands.

Je früher, desto besser

Je früher man beginnt, desto leichter lernt man eine Fremdsprache (FS). Später, in Studium und Berufsleben, bleibt meist nicht genug Zeit zum Sprachenlernen. Nur die Schule bietet den Freiraum für relativ unbeschwertes und gründliches Sprachenlernen zu einem günstigen Zeitpunkt. Schüler und Schülerinnen, die Französisch als 2. Fremdsprache lernen, erreichen in der Regel das Niveau der ersten Fremdsprache nicht, trotz vorgezogener 2. FS ab Klasse 6. Sich ein Jahr lang auf die strukturell etwas fremdere (und nur vermeintlich `schwierigere`) Sprache konzentrieren zu können ist wesentlich günstiger. Die Motivation für Englisch ist auch in der dann einsetzenden Pubertät so groß, dass bis zur Oberstufe keine Niveau-Unterschiede zwischen 1. und 2.FS Englisch erkennbar sind. Für das Französische ist das nicht der Fall.

Französisch als Brückensprache

Französisch ist eine romanische Sprache und eine gute Ausgangsbasis, um Sprachen wie Spanisch, Italienisch oder Portugiesisch zu lernen. Und wussten Sie schon, dass etwa die Hälfte des englischen Wortschatzes romanischen Ursprungs ist?

Gelerntes anwenden – unser Austauschprogramm

Wir am RBG unterstützen unsere Französischlernenden durch ein lebendiges Austauschprogramm. In der 6. und 7.Klasse gibt es zum „Schnuppern“ einen Wochenendaustausch, in der 8.Klasse einen Wochenaustausch. In der 9. oder 10.Klasse können die Schüler individuell mehrere Wochen unsere Partnerschule in Reims besuchen. In der Oberstufe bieten wir einen Austausch mit einem Lycée in Cherbourg (Normandie) an.

Warum Französisch bilingual?

Schneller zum Ziel kommen

Durch zusätzliche Französischstunden (zunächst 1, später 2) erweitern unsere Bilingual-Schüler schneller ihren Wortschatz und haben mehr Gelegenheit, ihre Sprechfähigkeit zu verbessern. In unserem *Centre de Documentation et d'Information* machen sie sich mithilfe authentischer Materialien (Jugendzeitschriften, Filme) mit der französischen Alltagswelt vertraut.

Den Horizont erweitern

Ab Klasse 7 beschäftigen sich die Bilingual-Schüler in der FS mit erdkundlichen, ab Klasse 9 mit geschichtlichen Themen und vergrößern dadurch neben ihrer Kommunikationsfähigkeit auch ihre Kenntnisse in diesen Sachfächern, sowie ihre interkulturelle Kompetenz.